

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den
04.03.2014; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Mäkel, Torsten

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Heitmann, Jens-Uwe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode
- 9) Amtsfeuerwehrbeschaffungskonzept
- 10) Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr; hier: Bericht des Gemeindeführers
- 11) Selbstüberwachungsverordnung (SüVO); hier: Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde Büchen
- 12) Kanalsanierungskonzept für die Waldstraße und für die Dorfstraße
- 13) Erwerb eines Rasenmähers für den Bauhof der Gemeinde Klein Pampau; hier: Auftragsvergabe
- 14) Gemeindezentrum; hier: Einbau von Lüftungen nach dem thermischen Prinzip für den Gemeindesaal und Schornsteinreparatur
- 15) Lieferung von weiteren LED-Straßenleuchten; hier: Auftragsvergabe
- 16) Integriertes Klimaschutzkonzept für das Amt Büchen und die 15 amtszugehörigen Gemeinden

18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

- 2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Bürgermeister Born beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 17 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird und begründet dieses.

Hierzu werden keine Wortmeldungen gegeben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 17 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

entfällt

- 5) **Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013**

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

eschluss:

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

-,dass am 28.11.2013 die Weihnachtsbäume für die Gemeinde aus dem Forst Wotersen geholt und aufgestellt wurden.

-,dass am 29.11.2013 Herr Wäder und er an einer Veranstaltung zu den Themen Wasserzähleranlagen und –ablesungen sowie dazugehörige Eichvorschriften teilgenommen haben.

-,dass am 08.12.2013 die gemeindliche Seniorenweihnachtsfeier vom Sozialausschuss ausgerichtet wurde.

-vom Verlauf der am 11.12.2013 durchgeführten Jahreshauptversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau, an der er teilgenommen hat.

-,dass Gemeindevertreter Wagner und er für die Gemeinde am 11.12.2013 zwei Grundstückskaufverträge bezüglich von Grundstücken aus dem Bebauungsplan Hasenböge abgeschlossen haben.

-,dass Gemeindevertreter Bertram und er am 06.01.2014 sich im Amt Büchen über den Inhalt des mit der Gemeinde Büchen beabsichtigten SÜVO-Vertrages informiert haben.

-von einer am 24.01.2014 stattgefundenen Besprechung mit dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau und der Kreis-Wasserbehörde bezüglich von Verrohrungen von Vorflutleitungen und –graben, an der er teilgenommen hat.

-vom Inhalt und Verlauf der Bürgermeisterdienstversammlung am 27.01.2014 in Müssen, an der er teilgenommen hat.

-vom Inhalt und Verlauf einer Veranstaltung mit Herrn Innenminister Breitner zum Thema Finanzumlage in Büchen.

-vom Inhalt und Verlauf der Sitzung des Schulverbandes Büchen am 04.02.2014, an der er teilgenommen hat.

-vom Inhalt und Verlauf einer Informationsveranstaltung am 18.02.2014 zum Thema Schulzentrum Büchen, an der er teilgenommen hat.

-vom Inhalt und Verlauf einer Informationsveranstaltung am 19.02.2014 zum Thema
Demografischer Wandel im Kreis Herzogtum Lauenburg mit Herrn Birgel von der Kreisverwaltung in Büchen, an der er teilgenommen hat.

-,dass die Submission bezüglich der Umstellung der öffentlichen Straßen- und Wegleuchten am 24.02.2014 durchgeführt wurde. Das Submissionsergebnis ist im
erwarteten Kostenrahmen. Bürgermeister Born erwartet die Erledigung der Umstellungsarbeiten in der Gemeinde Klein Pampau bis ca. Ende Mai 2014.

-von einem am 03.03.2014 stattgefundenen Vorbereitungsgespräch zwischen dem
Kreis und der Gemeinde bezüglich der geplanten Sanierung/Erneuerung einschl. Abwasseranlagen der Kreisstraße K 62 (Dorfstraße) im Bereich zwischen der Brücke
über die Steinau und Ortsausgang Richtung Siebeneichen, an dem er für die Gemeinde teilgenommen hat.

Hierzu erläutert Bürgermeister Born folgendes: Der Kreis strebt eine Erledigung der
genannten Arbeiten in den Jahren 2015 und 2016 an. Voraussetzung dafür ist, dass
die Gemeinde die dazugehörigen Planungskosten vorfinanziert und die fertige Fachplanung dem Kreis bis zum 1. August 2014 vorgelegt wird. Für die Vorfinanzierung der Planungskosten und die Vorlage der Fachplanung bis zum 1. August 2014 spricht sich Bürgermeister Born eindeutig aus. Bürgermeister Born
berichtet, dass die Gemeinde sich an den reinen Straßensanierungs- und –erneuerungskosten voraussichtlich mit einem Eigenanteil von ca. 30 Prozent beteiligen muss. Dieser Kostenanteil der Gemeinde ist anliegerbeitragsfähig. Die Finanzierungen der Abwasseranlagen sind ebenfalls anliegerbeitragsfähig und müssen noch geregelt werden.

-von den bisherigen Winterdienstarbeiten von Herrn Wäder.

-,dass die Innenwände des Anbau´s des Feuerwehrgerätehauses geputzt wurden und
weitere Innenarbeiten durch Herrn Wäder erledigt werden. Bürgermeister Born gibt
hierzu Erläuterungen.

-,dass die Außentür des Feuerwehrhauses durch eine Fachfirma erneuert wurde. Bürgermeister Born gibt hierzu Erläuterungen.

-,dass zwischenzeitlich die Bäume auf dem Bauhofgelände gefällt wurden.

-,dass nachstehende öffentliche Straßen mit Asphaltfräsgut ausgebessert wurden: Eichhörnchenweg, Baumschulenweg, Nüssauer Weg, Grenzweg.

-von diversen privaten Baumaßnahmen innerhalb der Gemeinde Klein Pampau.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss zwischenzeitlich am 7.1.2014 und 25.2.2014 tagte.

Gemeindevertreter Bertram berichtet, dass am 7.1.2014

-die zwischenzeitlich umgesetzte Fällung von Bäumen vor dem Gemeindezentrum beschlossen wurde. Mit dem Verkauf des Baumholzes wurden 500 € Erlöst. Dieses Geld wurde für Pflanzungen im Bereich des Gemeindezentrums ausgegeben.

-eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum geplanten SÜVO-Vertrag mit der Gemeinde Büchen beschlossen wurde.

-die zwischenzeitlich am 22.02.2014 erfolgte Fällung von Bäumen am rechten Straßenrand des Grenzweges beschlossen wurde. Die Maßnahme wurde aufgrund notwendig werdender Straßenverbreiterungsmaßnahmen in Eigenleistung von Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Klein Pampau umgesetzt. Da die Gemeinde Müssen Eigentümerin des Grenzweges ist, wird diese auch die Straßenverbreiterungsmaßnahmen durchführen.

Gemeindevertreter Bertram berichtet weiter, dass am 25.2.2014

-über die Anschaffung eines neuen Gemeinderasenmähers beraten und der Gemeindevertretung eine dazugehörige Beschlussempfehlung gegeben wurde.

-über eine Erweiterung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Müssener Straße im Bereich der Massower Straße beraten und der Gemeindevertretung eine dazugehörige Beschlussempfehlung gegeben wurde.

Ende des Berichts von Gemeindevertreter Bertram für den Bau- und Wegeausschuss.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet für den Sozialausschuss, dass die gemeindliche Faschingveranstaltung mangels Beteiligung abgesagt wurde und jetzt kurzfristig die nächsten gemeindlichen Veranstaltungen geplant werden.

Ende des Berichts von Gemeindevertreter von Malottke für den Sozialausschuss.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss, dass in Kürze eine Finanzabstimmung für die Gemeinde mit der Kämmerei beim Amt Büchen erledigt wird und dass die Kindertagesstätten im Amtsbereich Büchen gut ausgelastet sind und ein steigender Bedarf an Betreuungsplätzen zu erwarten ist.

Ende des Berichts von Gemeindevertreterin Frehse für den Finanzausschuss.

Gemeindewehrführer Riehl berichtet für die Freiwillige Feuerwehr bezüglich gefahrener Einsätze von einem eher ruhigen Jahresanfang und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Feuerwehrkameraden, die an der am 22.02.2014 durchgeführten Baumfällaktion am Grenzweg teilgenommen haben, privat und nicht für die Freiwillige Feuerwehr tätig waren.

Ende des Berichts von Gemeindewehrführer Riehl für die Freiwillige Feuerwehr.

7) **Einwohnerfragestunde**

Herr Dorke fragt danach, ob die öffentliche Straßenbeleuchtung zuverlässig funktioniert. Herr Dorke erläutert, dass ihm in der Vergangenheit aufgefallen sei, dass öfters Reparaturarbeiten an den Straßenbeleuchtungsanlagen an unterschiedlichen Stellen durchgeführt wurden.

Bürgermeister Born bestätigt grundsätzlich die Angaben von Herrn Dorke, weist allerdings darauf hin, dass seit ca. 6 Wochen die öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen überwiegend einwandfrei funktionieren. Bürgermeister Born ergänzt, dass es nach Abschluss der Umstellungsarbeiten auf LED-Beleuchtung unterschiedliche Beleuchtungszeiten nicht mehr geben soll.

Keine weiteren Wortmeldungen.

8) **AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode**

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt. Hierbei erklärt er, dass es seiner Auffassung nach keine Maßnahmen im Gemeindegebiet Klein Pampau geben könnte, die eine Teilnahme an dem Projekt AktivRegion Sachsenwald rechtfertigen würden. Bürgermeister Born hält weiter eine Nichtbeteiligung der Gemeinde Klein Pampau an dem Projekt AktivRegion Sachsenwald für sinnvoll.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Auf Antrag von Bürgermeister Born fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau lehnt auch weiterhin eine Teilnahme der Gemeinde an dem Projekt AktivRegion Sachsenwald ab.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Amtsfeuerwehrbeschaffungskonzept

Beratung:

Bürgermeister Born gibt Gemeindeführer Riehl das Wort.

Gemeindeführer Riehl stellt die unterschiedlichen Konzeptentwürfe vor und gibt Erläuterungen dazu. Gemeindeführer Riehl weist darauf hin, dass die Freiwillige Feuerwehr Klein Pampau derzeit gut ausgestattet ist. Seiner Auffassung nach wäre eine Teilnahme der Gemeinde Klein Pampau an einem der vorgestellten Amtsfeuerwehrbeschaffungskonzepte derzeit von ihm nicht zu empfehlen, da die Freiwillige Feuerwehr Klein Pampau derzeit gut ausgestattet ist und sich die Gemeinde somit unsinnigerweise dauerhaft finanziell binden würde.

Gemeindevertreter Wagner gibt klarstellende Erläuterungen zu den bei Teilnahme der Gemeinde an einem der Amtsfeuerwehrbeschaffungskonzepte entstehenden Kosten. Hier nennt Gemeindevertreter Wagner bei Teilnahme an dem sogenannten großen Amtsfeuerwehrbeschaffungskonzept, also einschließlich der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen, einen konstanten Jahresbetrag in Höhe von rund 10.000 € an.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei merkt Gemeindevertreterin Frehse an, dass sie auf Sicht gesehen eine nicht unerhebliche Steigerung der regelmäßig zu leistenden Jahresraten erwartet, z.B. im Bereich der Personalkosten.

Auf Antrag von Bürgermeister Born fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt die Teilnahme der Gemeinde Klein Pampau an einem gemeinsamen Amtsfeuerwehrbeschaffungskonzept ab.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr; hier: Bericht des Gemeindeführers

Beratung:

Bürgermeister Born gibt Gemeindeführer Riehl das Wort.

Gemeindeführer Riehl berichtet, dass sich Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau mit ihm mehrere Fahrzeuge unterschiedlicher Normen und Hersteller angesehen haben. Hierbei handelt es sich um Neufahrzeuge bei Herstellern und in Dienst gestellte Einsatzfahrzeuge von benachbarten Freiwilligen Feuerwehren.

Die von der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau gewonnenen Erkenntnisse werden derzeit ausgewertet. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden den Mitgliedern der Gemeindevertretung in absehbarer Zeit im Feuerwehrgerätehaus vorgestellt.

Gemeindeführer Riehl gibt weitere Erläuterungen zu seinem Bericht.

Bürgermeister Born gibt dazu ergänzende Finanzierungserläuterungen bezüglich der Anschaffung eines neuen Einsatz-Fahrzeuges.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Es besteht bei den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Einvernehmen dahingehend, dass in dieser Sache in dieser Sitzung keine Beschlussfassung erfolgen und zunächst der von Gemeindeführer Riehl angekündigte Auswertungsbericht abgewartet werden soll.

Bürgermeister Born beendet die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

11) Selbstüberwachungsverordnung (SüVO); hier: Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde Büchen

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Sitzungsvorlage.

Gemeindevertreter Bertram erklärt, dass sich der Bau- und Wegeausschuss in seiner Sitzung am 7.1.2014 noch dafür ausgesprochen hatte, den SüVO-Vertrag ggf. zu einem späteren Zeitpunkt mit der Gemeinde Büchen abzuschließen, da Einigkeit darüber bestand, dass insbesondere Bürgermeister Born über ausreichendes Fachwissen verfügen würde. Der Bau- und Wegeausschuss habe deshalb am 7.1.2014 auch eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei wird deutlich, dass aus Gründen der Rechtssicherheit und aus rein praktischen Gründen es doch sinnvoll sein könnte, den SüVO-Vertrag in der vorgestellten Fassung mit der Gemeinde Büchen abzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Gemeinde Büchen über die Durchführung von Tätigkeiten zur Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) in der Fassung, so wie sie mit der Sitzungsvorlage vorgelegt wurde. Bürgermeister Born wird beauftragt, den genannten Vertrag für die Gemeinde Klein Pampau zu schließen.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 1 Enthaltung: 5

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Kanalsanierungskonzept für die Waldstraße und für die Dorfstraße

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und erklärt ergänzend, dass von der Maßnahme voraussichtlich nur die Dorfstraße betroffen sein wird.

Bürgermeister Born erklärt, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über das weitere Vorgehen in dieser Sache beraten wird.

Bürgermeister Born gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Einvernehmlich mit den übrigen anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung beschließt Bürgermeister Born die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

13) Erwerb eines Rasenmähers für den Bauhof der Gemeinde Klein Pampau; hier: Auftragsvergabe

Beratungsgrundlage: Beschlussempfehlung des Bau- und Wegeausschusses vom 25.02.2014

Bürgermeister Born gibt Gemeindevertreter Bertram, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, das Wort.

Gemeindevertreter Bertram erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines neuen Rasenmäher-Traktors der Marke Stiga Modell Park Pro 25 4WD zuzüglich Mähwerk 125 COMBI PRO/EL gemäß Angebot der Firma Wilhelm Lemmermann, Schwanheider Weg 7, 21514 Büchen-Dorf, vom 16.01.2014, Angebots-Nummer: 2014003, Kunden-Nummer: 10296, zum Gesamtpreis in Höhe von 13.000 € inklusive 19% Mehrwertsteuer.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Gemeindezentrum; hier: Einbau von Lüftungen nach dem thermischen Prinzip für den Gemeindesaal und Schornsteinreparatur

Beratung:

Bürgermeister Born berichtet, dass sich am bisher bekannten Sachstand nichts verändert hat. Es konnte bisher der Einbau der Lüftungsanlagen nicht vereinbart werden.

Auf Antrag von Bürgermeister Born fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden vertagt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Lieferung von weiteren LED-Straßenleuchten; hier: Auftragsvergabe

Beratungsgrundlage: Submissionsergebnisse und Vergabevorschlag

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt, die Submissionsergebnisse und den Vergabevorschlag. Danach hat der Auftrag gemäß Vergabevorschlag einen wird in Höhe von rd. 55.000 € brutto bei einer finanziellen Förderung in Höhe von rd. 11.000 €.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei wird von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung erwartet, dass im Rahmen der Auftragsvergabe auch eine ausreichende Anzahl an zusätzlichen LED-Straßenleuchten für die Müssener Straße im Bereich der Massower Straße angeschafft werden.

.....
.....
(Horst Born, Vorsitzender)

(Jörn Brütt, Schriftführer)

18) Verschiedenes

Vor Beginn der Beratungen zum Tagesordnungspunkt 18 „Verschiedenes“ gibt Bürgermeister Born der Öffentlichkeit die Beratungsergebnisse im nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

1. Bürgermeister Born berichtet über notwendig werdende Kostensteigerungen bei der

Vermietung des Gemeindezentrums und gibt dazugehörige Erläuterungen. Bürgermeister Born versichert ausdrücklich, dass es sich bei den Kostensteigerungen um nachvollziehbare Mehrkosten im Personal- und Reinigungskostenbereich handelt, die an die Mieter weiter gegeben werden.

2. Bürgermeister Born berichtet von der gemeindlichen Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 47 der Gemeinde Büchen, die er für die Gemeinde abgegeben hat.

3. Bürgermeister Born gibt allgemeine Informationen zur möglichen Entwicklung der Schulverbandsumlage und gibt dazugehörige Erläuterungen.

4. Bürgermeister Born gibt allgemeine Informationen zur zu erwartenden Entwicklung des geplanten neuen Kommunalfinanzausgleichs im Land Schleswig-Holstein und gibt dazugehörige Erläuterungen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born beschließt die Sitzung.

.....
.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
.....
Jörn Brütt
Schriftführung